

# Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung

vom 29. April 2014 im Bürgerhaus Mellnau



## Anwesenheitsliste

Stadtverordneten- versammlung	Teilnahme	
	ja	nein
Harald Althaus	X	
Jörg Bettelhäuser	X	
Jan Dersch	X	
Volker Drothler	X	
Heinrich Eife	X	
Dr. Wolfgang Engelhardt	X	
Norbert Fett	X	
Ralf Funk		X
Erich Gärtner	X	
Klaus Gerber	X	
Heike Göbeler		X
Richard Heß	X	
Nils Jansen (Stadtverordnetenvorsteher)		X
Werner Kahler		X
Gretel Kranz	X	
Björn Krieg		X
Martin Krieger	X	
Dr. Hans Bernd Kuhnhen	X	
Matthias Matzen		X
Sabine Matzen		X
Stefan Muth	X	
Klaus Peter		X
Andrej Jurij Potokar	X	
Arnold Radtke	X	
Bernd Rößer		X
Stefan Ronzheimer	X	
Torsten Scherer	X	
Astrid Wagner		X
Elke Weide	X	
Nicklas Michael Zielen	X	
Karl Zissel	X	

Magistrat	Teilnahme	
	ja	nein
Bürgermeister Kai-Uwe Spanka	X	
I. Stadtrat Peter Naumann	X	
Stadtrat Reinhold Brössel	X	
Stadträtin Helga Hübener	X	
Stadtrat Konrad Moog	X	
Stadtrat Gerd Nienhaus	X	
Stadtrat Fritz Schindel-Künzel	X	

Ortsvorsteher
Margot Diehl

Verwaltung
Carmen Bamberger

Weitere Anwesende
Herr Schubert (Oberhessische Presse)
Zuhörer/innen

## Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Aktuelle Stunde
3. Fragestunde
4. Bericht des Magistrats
5. Grenzegang 2015: Vorsitz im Ausschuss „Aufbau und Versorgung“
6. Kommunaler Beschluss zur Mitwirkung an der LEADER-Förderphase 2014 - 2020
7. Bauleitplanung: Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Winterbaum“ Unterrosophe aus dem Jahre 1966
8. Verträge
9. Verleihung von Ehrenbezeichnungen
10. Verschiedenes

Der 2. stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Dr. Wolfgang Engelhardt eröffnet die 23. öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2011-2016, zu der form- und fristgerecht am 16. April 2014 in das Bürgerhaus Mellnau eingeladen worden ist um 20:00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 11. Februar 2014 werden nicht erhoben.

## TOP 1

### Einwohnerfragestunde

#### Fragen von Herbert Michel (Oberndorf)

- 1 **Frage:**  
Laut Verlautbarung von Herrn Bürgermeister Spanka (StVV 10.9. Warzenbach) wäre der neue Dienstwagen obwohl größer preisgünstiger wie der Vorgänger. Jetzt ist es soweit, könnte der Bürgermeister Zahlen nennen und ver-raten was für ein Typ von Wagen er jetzt fährt.

#### **Antwort Bürgermeister Spanka:**

Die monatliche Leasingrate für den jetzigen Fahrzeugtyp Mercedes-Benz GLK 250 beträgt 293,68 EUR (vorher 407,97 EUR für Mercedes-Benz C 250 CDI).

- 2 **Frage:**  
Was hat die Gestaltung der neuen Homepage der Stadt Wetter gekostet?

#### **Antwort Bürgermeister Spanka:**

Die Gestaltung (Webdesign) hat 2.856 EUR gekostet. Hinzu kommen jedoch noch die Investitionskosten für das Content-Management-System, diverse Moduleinbindungen (z. B. Google Maps Client) und die Schulungskosten für die Redakteure (Mitarbeiter der Stadt Wetter), so dass sich die Gesamtinvestition auf 10.643,96 EUR beläuft.

- 3 **Frage:**  
Ist Wetter mittlerweile auch im oder unter dem Schuttschirm des Landes Hessen gelandet? Was ist das eigentlich auf Kommunalen Ebene?

### **Antwort Bürgermeister Spanka:**

Als „notleidend“ galten Kommunen, die in den Jahren 2005-2009 ein überdurchschnittlich negatives ordentliches Ergebnis und/oder in den Jahren 2009/2010 hohe Kassenkreditbestände aufwiesen. Die Stadt Wetter fiel nicht darunter und wurde somit nicht als „entschuldungsbedürftig“ eingestuft.

## **TOP 2**

### **Aktuelle Stunde**

Von den Fraktionen wurden keine aktuellen Beratungsthemen angemeldet.

## **TOP 3**

### **Fragestunde**

#### **I. Anfragen nach § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anfragen vor.

#### **II. Fragen aus aktuellem Anlass nach § 13 Abs. 6 der Geschäftsordnung**

Fragen aus aktuellem Anlass werden nicht gestellt.

## **TOP 4**

### **Bericht des Magistrats**

Bürgermeister Spanka gibt folgenden Tätigkeitsbericht des Magistrats für den Sitzungszeitraum vom 17. Februar 2014 bis 14. April 2014 ab:

- a) Der Magistrat hat den Auftrag für das Gewerk Biomassekessel Heizwerk Unterrospe zu der Angebotssumme in Höhe von 276.394 € vergeben.
- b) Aufgrund des dringenden Handlungsbedarfs an der Trafostation neben der Wollenbergschule beschloss der Magistrat der Empfehlung eines Planungsbüros zu folgen und einen Neubau der Trafostation kurzfristig umzusetzen.
- c) Für die Überwachung der Wärmeversorgungsanlagen und Betreuung der Wärmekunden der Stadtwerke Wetter hat der Magistrat beschlossen, ein Geschäftsfahrzeug für den angebotenen Preis in Höhe 19.600 € zu erwerben. Entsprechende finanzielle Mittel sind im Wirtschaftsplan 2014 der Stadtwerke Wetter eingestellt.
- d) Zum Angebotspreis von 1.714 € erteilte der Magistrat den Auftrag zur Erstellung des Brandschutzkonzeptes für den Umbau des DGH Treisbach zum Dorftreff.
- e) Der Magistrat ernannte den Stadtbrandinspektor, die Wehrführer und deren Stellvertreter. Die Amtszeit endet am 31.12.2018. Die kommissarischen Bestellungen sind befristet bis zum 31.12.2014.

*An dieser Stelle begrüßt Herr Bürgermeister Spanka ganz besonders die anwesenden Feuerwehr-Kameraden.*

- f) Im Rahmen der Unterbringung von Flüchtlingen beschloss der der Magistrat den Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf bezüglich anzumietender Unterbringungsmöglichkeiten. Weiterhin wurde die Anmietung von 5 Wohnungen (jeweils ca. 90 m<sup>2</sup> Wohnfläche) in der Kandelsgasse zunächst für die Dauer von 36 Monaten vereinbart.
- g) Der Magistrat hat beschlossen, künftige unabhängige und rechtssichere Grabmalprüfungen durch ein Sachverständigenbüro jährlich, gemäß Angebot durchführen zu lassen. Der Auftrag wurde für alle Friedhöfe der Stadt Wetter und aus Effizienzgründen zunächst für ein Jahr erteilt.
- h) Für die Durchführung der Tragwerksplanung für die Errichtung des Heizhauses für die Biomasseanlage an der Marburger Straße in Wetter wurde der Auftrag vergeben. Die Angebotssumme beträgt 27.846,00 €. Entsprechende finanzielle Mittel sind im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Wetter eingestellt.
- i) Im Neubaugebiet Oberrosophe wurde ein Bauplatz verkauft.
- j) Für Vereinsveranstaltungen in den Bürgerhäusern und in der Stadthalle hat der Magistrat Erlassanträgen in Gesamthöhe von 581 € im Sinne der Kultur- und Sportförderung stattgegeben.
- k) Der Auftrag für die Durchführung der Vergrößerung der Lüftungsanlage im BHKW-Gebäude sowie die Elektroverdrahtung der Lüftermotoren und die gegenseitige Verriegelung der BHKW-Anlagen bei Gaswarn- und Rauchalarm wurde zur Angebotssumme in Höhe von 26.105 € vergeben (Wirtschaftsplan Stadtwerke Wetter).
- l) Für den Einbau einer temperaturgesteuerten Zwangsbelüftungsanlage in der bestehenden Trafostation neben der Wollenbergschule wurde der Auftrag zur Angebotssumme in Höhe von 6.474 € erteilt (Wirtschaftsplan Stadtwerke Wetter).
- m) Der Magistrat hat den städtischen Vereinen vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung Investitionszuschüsse in Gesamthöhe von 470 € bewilligt (Produkte 041001, Heimatpflege und 080101, Förderung des Sports).
- n) Der Ausbildungsplatz Fachangestellte/r für Bäderbetriebe im Hallenbad wurde zum 01.08.2014 vergeben.
- o) Für die Lieferung und Montage des Plattenpakets an dem Plattenwärmetauscher im Hallenbad Wetter wurde der Auftrag zur Angebotssumme in Höhe von 6.675 € erteilt (Wirtschaftsplan Stadtwerke Wetter).
- p) Der Magistrat hat den 2. Nachtragsauftrag für den erhöhten Aufwand aus der Statikberechnung sowie weiterer verschiedener Zusatzleistungen an der Pumpstation an der Marburger Straße zu der Nachtragsangebotssumme in Höhe von 11.582 € erteilt (Wirtschaftsplan Stadtwerke Wetter).

- q) Im Fachbereich 2 wurde das Arbeitsverhältnis einer Mitarbeiterin ab dem 01.08.2014 unbefristet verlängert.
- r) Für die drei Trafostationen  
 - Energiezentrale in Unterrosophe  
 - Heizwerk in Wetter  
 - BHKW-Gebäude neben der Wollenbergschule in Wetter  
 hat der Magistrat mit den Stadtwerken Marburg einen Betriebsführungsvertrag zur Wahrnehmung der Anlagenverantwortung beschlossen.
- Die pauschalen Kosten betragen pro Jahr 4.500 € (netto). Für die Anlagenwartung erheben die Stadtwerke Marburg GmbH pro Station im 4 Jahres- turnus Kosten in Höhe von 1.300 € (netto). Entsprechende finanzielle Mittel sind im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Wetter eingestellt.
- s) Den Auftrag für die Errichtung der Biomassefeuerungsanlage im noch zu errichtenden Hallengebäude an der B252 hat der Magistrat zur Angebots- summe in Höhe von 601.163 € vergeben (Wirtschaftsplan Stadtwerke Wetter).
- t) Der Magistrat hat den Auftrag für die Errichtung der Stahlbeton-Skelettbau- Halle für die Biomasseanlage in Unterrosophe zur Angebotssumme in Höhe von 67.094 € erteilt (Wirtschaftsplan Stadtwerke Wetter).
- u) Der Auftrag für den Austausch der Wärmemengenzähler bei Bestandskunden der Stadtwerke Wetter wurde zu der Angebotssumme in Höhe von 11.405 € vergeben (Wirtschaftsplan Stadtwerke Wetter).

Am Ende seines Berichtes verkündet Herr Spanka, dass die Baustelle an der Wetschaftsbrücke in Wetter voraussichtlich am kommenden Montag fertig gestellt und die Brücke ab diesem Zeitpunkt wieder befahrbar ist.

## TOP 5

### Grenzegang 2015

#### Vorsitz im Ausschuss „Aufbau und Versorgung“

Für verschiedene logistische Tätigkeiten, deren genaue Zuständigkeit bei den ver- gangenen Festen nicht eindeutig geregelt war, wurde der neue Ausschuss „Aufbau und Versorgung gegründet.

Susanne Archinal wird vom Grenzegangsvorstand und Magistrat als Vorsitzende vorgeschlagen.

#### Beschlussvorschlag:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Frau Susanne Archinal als Vor- sitzende des Ausschusses „Aufbau und Versorgung“ für das Grenzegangsfest 2015 zu benennen.**

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>dafür: 21</b>	<b>dagegen: -</b>	<b>Enthaltung: -</b>

## TOP 6

### **Kommunaler Beschluss zur Mitwirkung an der LEADER Förderphase 2014-2020**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Dr. Engelhardt) empfiehlt im Namen des Ausschusses, die Beschlussempfehlung des Magistrats anzunehmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Fortführung der Mitgliedschaft der Stadt Wetter (Hessen) im Verein Region Burgwald-Ederbergland e.V. bis mindestens zum 31.12.2022. Sie unterstützt die Ziele des regionalen Entwicklungskonzeptes, wirkt aktiv an der Regionalentwicklung mit und trägt zur Mitfinanzierung des Regionalmanagements bei. Dazu entrichtet die Stadt Wetter (Hessen) jährlich einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 9.309,18 € an den Verein Region Burgwald-Ederbergland e.V.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**dafür: 21**

**dagegen: -**

**Enthaltung: -**

## TOP 7

### **Bauleitplanung: Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Winterbaum“ Unterrospe aus dem Jahre 1966**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau und Umwelt (Stv. Gärtner) empfiehlt im Namen des Ausschusses, dem Beschlussvorschlag des Magistrats zuzustimmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

- a) der von der ehemals selbständigen Gemeinde Unterrospe in 1966 aufgestellte Bebauungsplan Nr. 1 „Winterbaum“ soll aufgehoben werden, da für den bereits flächendeckend bebauten Bereich planungsrechtliche Festsetzungen zur Vorbereitung und Steuerung der Grundstücksnutzung und der Erschließung nicht mehr durch einen verbindlichen Bauleitplan erforderlich sind und zur Realisierung einer geplanten Bebauung des einzigen noch unbebauten Grundstücks Flurstück 32/2 die Festsetzung einer Erschließungsstraße entfallen muss.
- b) da die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Winterbaum“ ST Unterrospe sich auf das Plangebiet und die Nachbargebiete nicht oder nur unwesentlich auswirkt, wird nach BauGB § 3 Abs. 1 auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit abgesehen.
- c) der Entwurf der Aufhebung des Bebauungsplanes wird einschließlich Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.
- d) die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange deren Aufgabenbereich durch die geplante Aufhebung berührt werden, sind nach

**§ 4 Abs. 2 BauGB von der Aufhebung zu unterrichten; ihnen wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.**

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>dafür: 21</b>	<b>dagegen: -</b>	<b>Enthaltung: -</b>

#### **TOP 8**

##### **Verträge**

Es liegen keine Verträge zur Abstimmung vor.

#### **TOP 9**

##### **Verleihung von Ehrenbezeichnungen**

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Herren Klaus Prinz (Freiwillige Feuerwehr Wetter) und Heinrich Peuker (Freiwillige Feuerwehr Treisbach) die Ehrenbezeichnung „Ehrenwehrführer“ nach § 28 Abs. 2 HGO i.V.m. § 2 der Richtlinien für Ehrungen und Jubiläen in der Stadt Wetter (Hessen) zu verleihen.

##### **Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Herren Klaus Prinz und Heinrich Peuker die Ehrenbezeichnung „Ehrenwehrführer“ zu verleihen.**

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>dafür: 21</b>	<b>dagegen: -</b>	<b>Enthaltung: -</b>

#### **TOP 10**

##### **Verschiedenes**

Der 2. stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Herr Dr. Wolfgang Engelhardt bedankt sich bei der Ortsvorsteherin Margot Diehl für die Bewirtung in Mellnau.

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr.

gez.  
Dr. Engelhardt  
2. stellv. Stadtverordnetenvorsteher



gez.  
Bamberger  
stellv. Schriftführerin

- 
- ✓ genehmigt in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03.06.2014
  - ✓ veröffentlicht auf [www.wetter-hessen.de](http://www.wetter-hessen.de) am 04.06.2014
  - ✓ veröffentlicht im „Wetteraner Bote“ am 12.06.2014